

Äpfelpflücken auf großer Wiese

Bodenburg – Wer Äpfel mag, der sollte in diesen Tagen unbedingt einen Abstecher zur „Domwiese“ nach Bodenburg machen. „Jeder darf dort nach Herzenslust Obst pflücken. Die Menge spielt keine Rolle“, erklärt Bodenburgs Ortsbürgermeister Heinrich Schrell. Sein Aufruf kommt nicht ohne Grund. „Die Bäume hängen voll mit Äpfeln. Es wäre doch schade, wenn sie am Boden vergammeln“, erklärt der Bodenburger. Das Problem sei, dass die „Domwiese“ vielen gar nicht bekannt ist. Im Blick hat er insbesondere die Neubürger. Auch Besucher aus dem Umland oder der Stadt Hildesheim seien auf dem oberhalb des Fleckens gelegenen Areal gern gesehen. „Hauptsache, das Obst kommt nicht um“, meint Schrell. Die „Domwiese“

wurde 1990 im Rahmen einer Ortsratsaktion unter der Regie des damaligen Ortsbürgermeisters Hartmut Oppermann angelegt. Die Bürger waren aufgerufen, Bäume zu spenden. Von dieser Möglichkeit haben viele Bodenburger Gebrauch gemacht. Um die Wiese gesellen sich in kreisförmiger Anordnung Pflaumen-, Birnen- oder Kastanienbäume. An der höchsten Stelle steht eine Buche. Von den insgesamt 160 Obstbäumen sind etwa 100 Apfelbäume. „Es handelt sich überwiegend um traditionelle Sorten wie Ingrid Marie, Boskoop, Cox Orange, Jakob Lebel oder Kaiser Wilhelm“, erläutert der Ortsbürgermeister. Und als weiterer positiver Aspekt sind alle Bäume unbehandelt. Dass die

Äste so voll mit Früchten hängen, hat einen natürlichen Grund. Ganz in der Nähe befinden sich mehrere Bienenstöcke. Für die fleißigen Insekten war es natürlich ein Schlaraffenland, quasi vor der Haustür die Blüten in großer Zahl zu bestäuben. Wer zur „Domwiese“ kommt, sollte eine kleine Leiter oder einen Äpfelpflücker mitnehmen. „Auch die Kinder haben sicher ihren Spaß“, ist Schrell überzeugt. Die „Domwiese“ ist über den Weg an der Tischlerei Ohlendorf zu erreichen. „Immer geradeaus in Richtung der Windanlagen“, informiert der Ortsbürgermeister, der an der Straße am Ortsausgang in Richtung Klein Ilde aber auch noch ein Schild aufstellen will. mi

KFZ-Versicherungen VGH
Dennis Pletz · Tel. (051 83) 2600

7.10.2020